

# SOZIOLOGISCHE PHANTASIE REVISITED:

## WIEVIEL INNOVATION BRAUCHT UND VERTRÄGT DIE SOZIOLOGISCHE THEORIE?

Sommertagung der DGS-Sektion Soziologische Theorie | Organisation: Katharina Block (Oldenburg) & Daniel Witte (Bonn)

### Donnerstag, 30. Juni 2022

- 10:00–10:15 Katharina Block (Oldenburg) / Daniel Witte (Bonn): Einführung
- 10:15–11:00 **Keynote:**  
Gesa Lindemann (Oldenburg):  
Das Elend des Modernezentrismus, aus dem irreflexive Innovationen nicht herausführen
- 11:00–11:30 Diskussion
- 11:30–11:45 *Kaffeepause*
- 11:45–13:15 **Panel I | Moderation: Anna Daniel (Hagen)**  
11:45–12:30 Lars Döpking (Hamburg) / Lukas Underwood (Hamburg/Göttingen): Soziologische Phantasie und Kanonisierung. Empirische Befunde zur Entwicklung soziologischer Theorie in Deutschland, 1950–2020
- 12:30–13:15 Fabian Anicker (Münster):  
Zeit für eine Rasur? Alte Zöpfe und neue Stoppeln der soziologischen Theorie
- 13:15–14:45 *Mittagspause*
- 14:45–17:00 **Panel II | Moderation: Ulf Bohmann (Chemnitz)**  
14:45–15:30 Johannes Weyer (Dortmund):  
Theorie und Modell. Perspektiven einer Neuausrichtung der soziologischen Theorie
- 15:30–16:15 Jonas Barth (Oldenburg):  
Wie bemisst man die Leistung theoretischer Sätze in der Sektion für soziologische Theorie? Die Frage nach innersozialen Möglichkeiten der Theorierationalisierung
- 16:15–17:00 Annette Knaut (Augsburg):  
Den eigenen Ort des Sprechens verlassen: Öffentlichkeit im 21. Jahrhundert neu denken
- 17:00–17:30 *Kaffeepause*
- 17:30–19:00 **Podiumsdiskussion**  
mit Frank Adloff (Hamburg), Katharina Block (Oldenburg), Uwe Schimank (Bremen) und Anja Weiß (Duisburg/Essen)  
Moderation: Daniel Witte (Bonn)
- 19:00 *Ende des ersten Tages*

### Freitag, 1. Juli 2022

- 09:00–11:15 **Panel III | Moderation: Ronja Schröder (Oldenburg)**  
09:00–09:45 Björn Krey (Mainz):  
Disziplinierte Phantasie. Theoriearbeit in der Soziologie
- 09:45–10:30 Tanja Bogusz (Hamburg):  
Experimentalismus und Soziologie – oder: Zum Desiderat empiristischer Theorie-Innovationen in Krisenzeiten
- 10:30–11:15 Joachim Renn (Münster):  
Stagnierende Innovation und unproduktive Phantasie: warum braucht die soziologische Theorie Autonomie, Kontinuität und immanente Kritik?
- 11:15–11:30 *Kaffeepause*
- 11:30–13:00 **Panel IV | Moderation: Marc Mölders (Bielefeld)**  
11:30–12:15 Andreas Pettenkofer (Erfurt):  
Die Härte des Sozialen im Anthropozän. Warum wir das klassische Konzept sozialer Ordnung brauchen, um die Klimakrise zu begreifen
- 12:15–13:00 Franka Schäfer (Siegen):  
Soziologische Theorie als transformatorische Theorie? Überlegungen zur Rolle soziologischer Theorie in der Postwachstumsgesellschaft
- 13:00–14:30 *Mittagspause*
- 14:30–15:15 **Keynote:**  
Wolfgang Eßbach (Freiburg i. Br.):  
Grenzen und Wege der Soziologie
- 15:15–16:00 Diskussion und Abschlussdiskussion
- 16:00 *Ende der Tagung*

### Achtung!

Die Tagung wird als Hybridveranstaltung durchgeführt. Die Präsenzveranstaltung findet aus organisatorischen Gründen nicht wie ursprünglich geplant an der Universität Bonn, sondern im Bibliothekssaal der Universität Oldenburg statt (Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg)! Darüber hinaus ist für interessierte Zuhörer\*innen und Mitdiskutant\*innen eine Online-Teilnahme möglich.

Die Präsenzveranstaltung wird gemäß dem an der Universität Oldenburg geltenden Hygienekonzept durchgeführt (<https://uol.de/info-coronavirus>). Weitere Informationen zum Infektionsschutz erhalten die angemeldeten Teilnehmer\*innen wenige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail. Für die einzelnen Beiträge sind (mit Ausnahme der Keynotes) jeweils 25 Minuten Vortragszeit plus 20 Minuten Diskussion eingeplant.

Die Teilnehmer\*innenzahl in Präsenz ist begrenzt. Eine Anmeldung bis zum 26. Juni 2022 ist sowohl für die Teilnahme in Präsenz als auch für die digitale Teilnahme erforderlich. Bitte teilen Sie uns mit, wie Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten und senden Sie hierzu eine E-Mail an: [jan.ingolf.roehrich@uol.de](mailto:jan.ingolf.roehrich@uol.de)